

# Gute Vorbereitung

**Versehrtentennis** | Doris Mader vom BSV Weißer Hof wurde in Bratislava bei einem internationalen Turnier Dritte.

**Von Markus Nurschinger**

Auf ihrem Weg zu den Paralympics in Rio machte die Tischtennispielerin Doris Mader vom BSV Weißer Hof noch kurz in Bratislava halt. Dort spielte die Gänserndorferin vergangene Woche ihr letztes internationales Vorbereitungsturnier.

Leider verlief das Turnier für Mader alles andere als wunschgemäß, da sie nicht nur gegen ihre ebenfalls für Rio qualifizierten Konkurrentinnen, sondern zusätzlich auch gegen einen grippalen Infekt kämpfen musste.

Dennoch schaffte es die als Nummer Eins gesetzte Niederösterreicherin im Einzelbewerb ohne Satzverlust bis ins Halbfinale. Dort musste sie sich jedoch trotz Unterstützung durch die extra angereisten Fans der Lokalmatadorin Alena Kanova (SVK) mit 1:3 geschlagen geben.

„Schade, ich hätte gerne meine Form gegen einige Koreane-



Doris Mader durfte sich bei einem internationalen Turnier in Bratislava über den dritten Platz freuen.  
*Foto: privat*

rinnen getestet. Dann noch krank zu werden ist blöd. Aber mit dem dritten Platz bin ich dennoch zufrieden. Nun beginnt für mein Trainerteam und mich die finale Vorbereitungsphase für die im September stattfindenden Paralympics.

Zum Glück ist mein wichtiger Trainingspartner und Paralympicssieger Andi Vevera nach monatlicher Zwangspause wieder fit, jetzt können wir im Training noch mehr Gas geben und härter trainieren für das große Ziel – Medaille in Rio“, sagt Mader.